

Spieler gesucht: Mannschafts-WM für Menschen mit Behinderung

Mitte Oktober findet die Mannschaftsweltmeisterschaft für Menschen mit Behinderung in Dresden statt. Vielleicht ja auch mit einem deutschen Jugendteam?



Eine Initiative der Badischen Schachjugend, der sich die Deutsche Schachjugend gerne anschließt: Vom 14.-21. Oktober 2018 findet in Dresden die Mannschaftsweltmeisterschaft für Menschen mit Behinderung statt. Gespielt wird mit Vierermannschaften, wobei ein Ersatzspieler zugelassen ist. Es gibt auch eine Jugendwertung. Wir würden gerne eine deutsche Jugendmannschaft ins Rennen schicken. Gerade das Ausrichterland sollte mit einer solchen vertreten sein. Zwei spielstarke Jugendliche haben bereits zugesagt. Für eine komplette Mannschaft fehlen uns derzeit also noch zwei Spieler.

Wer Interesse an einer Teilnahme hat oder jemanden kennt, der gerne teilnehmen möchte, möge sich bitte bei Andreas Vinke (Andreas.Vinke@gmx.de) oder in der Geschäftsstelle der DSJ (info@deutsche-schachjugend.de, 030/3000 78 13) melden. Wir freuen uns auch, wenn dieser Aufruf weiterverbreitet wird, da es sich mangels Kontaktdaten schwierig gestaltet, potentielle Spieler zu finden.

(Andreas Vinke – Badische Schachjugend)



Die Schachstiftung GK gGmbH wurde von Dr. Gerhard Köhler (GK) im August 2016 gegründet. Der Zweck der Gesellschaft ist es, Mittel für das Projekt „Kinderschach in Deutschland e. V.“ einzuwerben.

Dieser Verein, dem Köhler (Hauptgesellschafter des Fotodienstleisters ORWO Net, Beirat Institut für Familienunternehmen und Unternehmensnachfolge an der Handelshochschule Leipzig) als Präsident vorsteht, ist bestrebt, das Schachspielen in den deutschen Vorschuleinrichtungen flächendeckend einzuführen. „Ein solch anspruchsvolles Vorhaben“, so Dr. Köhler, „bedarf der finanziellen Unterstützung durch die Wirtschaft und den politischen Willen der Entscheidungsträger, Fördermittel zur Verfügung zu stellen. Ich bin dem **Bundesminister a. D. Peer Steinbrück** deshalb sehr dankbar, dass er meine

Anfrage, uns persönlich zu unterstützen, positiv beantwortet hat.“

Steinbrück selbst ist ein passionierter Schachspieler und mit vielen Großmeistern bekannt. Er sagt, dass ihm die Idee, Kinder schon im Vorschulalter an das königliche Spiel heranzuführen und so ihre geistigen Fähigkeiten zu entwickeln, sofort begeistert hat. Auch die Tatsache, dass die teilnehmenden Kinder bzw. deren Eltern keinerlei materielle Aufwendungen haben und damit ein Beitrag zur Chancengerechtigkeit in der gesellschaftlichen Entwicklung geleistet wird, hat Peer Steinbrück gefallen.

Das Vorhaben, das Schachspielen in den deutschen Kindergärten einzuführen, hat auf die kindliche Entwicklung positive Auswirkungen. Die Kinder lernen vernetzt denken und sich zu konzentrieren. Studien zeigen, dass dies vorteilhaft für die schulischen Leistungen sein kann. Da die kindgerechte Schach-Schulung der Erzieher/Pädagogen vom Kinderschach in Deutschland e. V. übernommen wird und die Kita ein komplettes Schachequipment geschenkt bekommt, entstehen den Teilnehmern keine Kosten. Der Kinderschach in Deutschland e. V. wurde 2017 als Verein des Jahres in Ostdeutschland (ausgelobt vom Ostdeutschen Sparkassenverband und der SUPERillu) ausgezeichnet.

Großer „Schachbahnhof“ in der Leipziger Kindertagesstätte „Holunderzwerge“

Am Dienstag, den 26. Juni 2018 erwarteten die fünf- und sechsjährigen Schachkinder der Kita Holunderzwerge einen besonderen Besuch. Es wurden Bundesminister a. D. Peer Steinbrück in seiner Eigenschaft als Beiratsvorsitzender der Schachstiftung GK gGmbH und der Präsident des Kinderschach in Deutschland e. V. Dr. Gerhard Köhler erwartet. Beide wollten sich vor Ort überzeugen, wie ihr gemeinsames Projekt, das Schachspielen in den deutschen Vorschuleinrichtungen einzuführen, bei den „Holunderzwerge“ ankommt.

Mit von der Partie waren auch 5 Kinder aus der ersten und zweiten Klasse der 60. Leipziger Grundschule mit ihrem Hortleiter und ihrem Schachtrainer Harald Niesch. Diese Mannschaft wurde unlängst bei der Deutschen Schulschachmeisterschaft der Grundschulen in Friedrichroda (Thüringen) Sieger in der Kategorie erste und zweite Klassen. Insgesamt nahmen 76 Grundschulen an der Deutschen Meisterschaft teil.

Trainer Niesch weist darauf hin, dass ein Teil seiner Spieler Schach in der Kindertagesstätte „Holunderzwerge“ erlernt hat.

Peer Steinbrück und Dr. Gerhard Köhler bedankten sich bei dem Team der Kita. Die Leiterin Claudia Poetsch und die Erzieherin Andrea Bley sind von den positiven Auswirkungen des strategischen Brettspiels im Vorschulalter überzeugt und engagieren sich seit 2015 sehr für dieses Projekt. Unterstützt werden sie dabei von ihrem Träger, der Volkssolidarität Leipziger Land / Muldentale e.V., der beabsichtigt, Kinderschach für weitere Kitas auszuweiten. Der Volkssolidarität Kreisverband ist unter anderem Träger von 56 Kindertagesstätten in Leipzig und den umgebenden Landkreisen.

(Presseerklärung der Schachstiftung – Lothar Schwarz)

Ausbildung – Kinderschachprojekt im Landkreis Harz

Kinder-und Schulschachprojekt beendet

Am Samstag, den 9.6. fand das dritte und letzte Jahr zur Weiterbildung von Erzieherinnen und Erziehern von Bildungseinrichtungen im Landkreis Harz seinen Abschluss.



Es nahmen wieder 6 Bildungseinrichtungen aus Gernrode, Blankenburg und Wernigerode teil. Dabei waren (ebenfalls wie in den Vorjahren) sowohl Kindergärten als auch weiterführende Schulen vertreten. Das macht eine solche Schulung sicher nicht einfacher. Doch wie in den Vorjahren auch hat dies Patrick Wiebe vom Verein „Kinderschach in Deutschland e.V.“ bestens zu lösen gewusst.

Insgesamt 25 Bildungseinrichtungen im Landkreis haben in den letzten drei Jahren mit Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an dem Projekt teilgenommen. Einige dieser Einrichtungen haben sogar bis zu drei Personen schulen lassen. Für die Ganztagschule Burgbreite hat dies der Schulleiter Wolfgang Kirst sogar persönlich gemacht.

Alle teilnehmenden Kindereinrichtungen haben ein „Rundum sorglos-Schachpaket“ im Wert von ca. 500,- Euro erhalten. Da sind dann neben Schachspielen auch ein Demonstrationsbrett für die Wand, ein Gartenschach und viele andere kleine Spiele rund ums Schach enthalten. Wir haben Wert darauf gelegt, dass bei den Schulungsveranstaltungen immer ein Vertreter des örtlichen Schachvereines anwesend war. Dadurch wollten wir die kommende begleitende Kommunikation zwischen Bildungseinrichtung und Verein anstoßen und befördern.

Die Durchführung dieses Angebotes für die Bildungseinrichtung war ein wichtiger Schwerpunkt in der Arbeit der „Stiftergemeinschaft im Harz“ in den vergangenen Jahren. Ermöglicht wurde dies in dieser Intensität insbesondere auch durch die finanzielle Beteiligung durch die Stiftung der Kreissparkasse Halberstadt und der Stiftung der Kreissparkasse Wernigerode.

Als Vorstand der „Stiftergemeinschaft im Harz“ sind wir sehr zufrieden mit dem Projekt und seiner Umsetzung. Wir hoffen darauf, dass die Bildungseinrichtungen Schach regelmäßig als Teil Ihres Ausbildungsauftrages im Rahmen von AG, Kursen oder sogar als Schulfach anbieten werden.

Unterstützend beteiligt waren auch die Deutsche Schachstiftung und der Verein Kinderschach in Deutschland.

(Detlef Kürten)

Ausbildung – Jugendkongress

DSJ-Jugendkongress

vom 5. bis 7. Oktober 2018

in Würzburg



Du interessierst dich für die Deutsche Schachjugend (DSJ), wie sie arbeitet und organisiert ist? Du möchtest daran mitwirken, wie sich das **Jugendschach in Zukunft** aufstellt und der DSJ **neue Impulse und Ideen** geben? Deine Freunde sind bei der **Deutschen Ländermeisterschaft** und du möchtest ebenfalls gerne vor Ort sein? Du hast Lust, ein spannendes Wochenende nur mit Schachspielern in einer Jugendherberge zu verbringen?

Wenn einiges oder mehreres davon auf dich zutrifft, dann sei beim ersten Jugendkongress der Deutschen Schachjugend dabei!

Wir, die Jugendsprecher der DSJ, möchten an diesem Wochenende von dir erfahren, was du von der DSJ hältst: Was dir gefällt, wo du Verbesserungsbedarf siehst und wovon du vielleicht noch nie gehört hast. Außerdem freuen wir uns darauf, neue Ideen für unsere zukünftige Arbeit zu erhalten. Du bist nur an einem bestimmten Bereich (Bsp.: Mädchenschach) interessiert und hast Lust, dort deine Ideen einzubringen? Kein Problem! Ihr werdet euch in verschiedene Arbeitsgruppen aufteilen, sodass jeder an einem bestimmten Gebiet arbeiten kann.

Übrigens: Auch wenn du bisher kaum etwas über die DSJ weißt, würden wir uns über deine Teilnahme freuen, denn auch du hast bestimmt viele Ideen, die uns weiterhelfen können und lernst nebenbei vieles über unsere Arbeit kennen.

Der Jugendkongress findet **parallel zur Deutschen Ländermeisterschaft am selben Ort** statt.

Mädchenschach – Finale Mädchen Grand Prix

Finale des Mädchen Grand Prix 2017/2018

21. - 23. September 2018

Ausschreibung

Wir laden alle Qualifizierten des Mädchen Grand Prix der Saison 2017/2018 zum Finale nach Paderborn ein!

- Freiplatzanträge sind auch möglich!

Teilnehmerinnen:

Alle Qualifizierten der Vorrunden in Oberreifenberg, Balingen-Lochen und Solingen der Saison 2017/2018.

Freiplatzanträge können von allen im Schachbund gemeldeten weiblichen Spielerinnen der Jahrgänge 1993 und jünger gestellt werden.

Spielort:

Jugendherberge Paderborn, Meinwerkstraße 16, 33098 Paderborn
www.djh-wl.de/paderborn

Unterbringung:

Die Teilnehmerinnen müssen sich nicht um eine eigenständige Unterbringung kümmern, sondern sind gemeinsam in Mehrbettzimmern der Jugendherberge untergebracht. Durch die Veranstalter wird die Betreuung durch ein vierköpfiges, weibliches Team gewährleistet, sodass die Mitreise von Betreuern nicht notwendig ist.

Eine gemeinsame Unterbringung von Teilnehmerinnen und Mitreisenden in der Jugendherberge ist nicht vorgesehen.

Modus:

5 Runden Schweizer System mit DWZ Auswertung Bedenkzeit: 60 Minuten pro Spielerin und Partie + 30 Sekunden pro Zug Es werden voraussichtlich alle Spielerinnen in einem gemeinsamen Turnier spielen (Änderungen vorbehalten).

Kosten:

Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 100,00 €. Darin enthalten sind zwei Übernachtungen in der Jugendherberge Paderborn inklusive Vollpension von Freitagabend bis Sonntagmittag. Der Betrag ist bis zum **08.09.2018** auf das Konto der Deutschen Schachjugend zu überweisen:

IBAN: DE15 5065 0023 0057 0003 82

BIC: HELADEF1HAN (Sparkasse Hanau)

Verwendungszweck: „Finale Mädchen Grand Prix, [Name Teilnehmerin]“

Anmeldung:

Alle qualifizierten Spielerinnen werden persönlich kontaktiert und eingeladen. Eine verbindliche Zusage ist bis zum 15.08.2018 zu geben. Freiplatzanträge können bis zum 15.08.2018 per Email unter den angegebenen Kontaktdaten gestellt werden.

Preise:

Pokale für die besten Drei einer Altersklasse sowie Urkunden und Sachpreise für alle Teilnehmerinnen

Kontakt:

Franziska Liez, Dienheimer Pfad 2, 61169 Friedberg, Mobil: 0176/46645498, E-Mail: Franziska.Liez@lehramt.uni-giessen.de

Zeitplan für das Finale des Mädchen Grand Prix 2018**Freitag**

Ab 17:00 Uhr Anreise

18:00 Uhr Abendessen

Ab 19:00 Uhr gemeinsame Abendgestaltung

Samstag

08:00 Uhr Frühstück

09:00 Uhr 1. Runde

12:00 Uhr Mittagessen

13:00 Uhr 2. Runde

15:00 Uhr Rahmenprogramm

17:00 Uhr 3. Runde

19:00 Uhr Abendessen mit anschließendem Rahmenprogramm

Sonntag

08:00 Uhr Frühstück

09:00 Uhr 4. Runde

11:00 Uhr Rahmenprogramm

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr 5. Runde

16:30 Uhr Siegerehrung (sobald nach 5. Runde möglich) und anschließende Abreise

(Tiffany Kinzel (SJ NRW), Franziska Liez (SJ Hessen))

Schulschach – flächendeckende Werbung in Bayern**Werbung für Schach in der Schule**

Im Freistaat Bayern gibt es die Zeitung Schule & Wir, herausgegeben vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, die an alle Schulen und die Schülerinnen und Schüler verteilt wird.

In der Zeitung wird nicht nur die bayerische Schulpolitik gelobt, sondern auch aus dem Schulalltag berichtet.

In der aktuellen Sommerausgabe findet sich eine Doppelseite zum Thema Schach. Der Anlass ist der bayerische Grundschul-Cup gewesen.

Die Schülerin Lara und der Schüler Leonhard der Grundschule Windach – natürlich Deutsche Schachschule – werden interviewt.

Eine tolle Werbung für Schach, für Schulschach und ein Beispiel für die anderen Bundesländer:

Wir müssen trommeln und werben und in die Öffentlichkeit gehen, das haben die Bayern super gemacht!

https://www.km.bayern.de/epaper/Schule_und_Wir_Ausgabe_2_2018/files/assets/basic-html/page-28.html

https://www.km.bayern.de/epaper/Schule_und_Wir_Ausgabe_2_2018/files/assets/basic-html/page-29.html

(Jörg Schulz)

Öffentlichkeitsarbeit – Schach bei Sportabzeichen Tour

Schach bei der DOSB Sportabzeichen Tour

Die DOSB Sportabzeichen Tour machte gestern Halt in Erfurt und Schach war dabei! Wer die Regeln für das Sportabzeichen kennt, wird einwerfen, dass bei den Obergruppen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination nirgendwo Schach zu finden ist. Unser Stand zum Konditionsblitz erfüllt jedoch in sehr einfacher Weise alle vier Kriterien. In Vorbereitung auf die Mannschaftseuropameisterschaft im Juli in Bad Blankenburg hatte uns der LSB Thüringen eingeladen, Schach zu präsentieren. Welcher Name kommt einem als Erstes in den Sinn? Richtig: Elisabeth Pähtz. Die Erfurterin reiste mit einer kompletten Medaillensammlung Gold, Silber, Bronze im Gepäck von WM und EM an. Der Moderator stellte sie als stärkste und schönste Schachspielerin Deutschlands vor, worauf Elisabeth „sportlichste“ hinzufügte. Sie kommt geradewegs vom Laufband in das Steigerwaldstadion! Während des Interviews forderte sie die Deutsche Vizemeisterin U12 Margarethe Wagner aus Erfurt zum Konditionsblitz heraus. Beide, Elisabeth am Mikro und Margarethe am Schachisch schlugen sich wacker.

(Bernd Vökler)

Gesellschaft – DOSB gegen Diskriminierung

Trimmy mit Regenbogenflagge

DOSB engagiert sich gegen jede Form von Diskriminierung



Trimmy gibt es seit Neuestem auch mit Regenbogenflagge. Um das jahrelange politische Engagement des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) gegen jede Form der Diskriminierung und für eine Kultur des Respekts und der Wertschätzung zu illustrieren, ist die Motivreihe des Trimmy um eine Regenbogenflagge ergänzt worden.

„Der Trimmy mit Regenbogenfahne symbolisiert unsere klare Haltung gegen jegliche Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung oder sexuellen

Identität, denn wir stehen für ein gleichberechtigtes Miteinander, für Respekt und Wertschätzung aller Menschen im Sport. Wir hoffen, dass unsere Werte mit diesem neuen Trimmy noch stärker ins gesellschaftliche Bewusstsein gerückt werden“, sagt Petra Tzschope, Vizepräsidentin Frauen und Gleichstellung im DOSB.

Der DOSB gehörte zu den Erstunterzeichnern der Charta der Vielfalt 2007 und hat unter anderem einen Beschluss zu Chancengleichheit und Vielfalt im Sport 2011 verabschiedet. Gemeinsam mit anderen Sportorganisationen unterschrieb er 2013 auf Initiative der Magnus-Hirschfeld-Stiftung die Berliner Erklärung gegen Homophobie im Sport. Im Rahmen der Olympischen Winterspiele in Sotschi 2014 nahm der DOSB das kurz zuvor in Kraft getretene sogenannte Propaganda-Gesetz „Propaganda nicht-traditioneller sexueller Beziehungen“ zum Anlass, um gemeinsam mit dem Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD) die Athletinnen und Athleten über die Situation in Russland und die Haltung des DOSB zu informieren und aufzuklären.

Transidentität und Intersexualität

Seit 2016 widmet sich der DOSB auf Initiative der Deutschen Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität (dgti) in einer internen Arbeitsgruppe dem Thema Transidentität und Intersexualität. Im ersten Ergebnis sind auf der Grundlage von Beratungen mit der dgti und dem Bundesverband Intersexueller Menschen Informationen und Daten für den Sport aufbereitet und auf der Internetseite veröffentlicht: www.dosb.de/wir-fuer-vielfalt

Im Herbst dieses Jahres findet zudem die erste BundesNetzwerkTagung für queere Sportvereine statt, zu der unter der Federführung des Berliner Sportvereins Vorspiel und mit Unterstützung des DOSB und des LSB Berlin alle Interessierten am 13. und 14. Oktober nach Berlin eingeladen sind. Ziel der BundesNetzwerkTagung ist der Austausch und die Vernetzung der queeren Sportvereine aus Deutschland gemeinsam mit weiteren Gästen aus Wissenschaft, Politik, Gesellschaft und dem organisierten Sport. Im Fokus stehen die Intensivierung der Zusammenarbeit im Kampf insbesondere gegen Homo- und Trans*feindlichkeit im Sport, der Austausch von Erfahrungen sowie die Entwicklung neuer Projekte. Einladung und Veröffentlichung erfolgt in Kürze.

Diversität in der internationalen Arbeit

Auch in der internationalen Arbeit des DOSB nimmt die Förderung pluralistischer Gesellschaften einen wichtigen Raum ein. Vor allem unter dem Dach von „Sport für Entwicklung“ trifft eine große Vielfalt unterschiedlicher Menschen mit verschiedenen Prägungen und Orientierungen aufeinander. Pädagogisch angeleitete Sportangebote schaffen hier einzigartige Gelegenheiten zur Begegnung, zum Austausch und zum Abbau von Vorurteilen innerhalb eines sicheren Umfelds. Benachteiligung und Ausgrenzung auf Grund der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, eingeschränkter körperlicher und geistiger Fähigkeiten oder der sexuellen Identität und Orientierung haben hier keinen Platz: Im Sport begegnen sich Menschen auf Augenhöhe.

Trimmy“

Der Trimmy steht bereits seit mehr als 40 Jahren als Symbolfigur des DOSB übergreifend für Sport und Bewegung und alle dazugehörigen Themen. In den 1970-er Jahren begleitete er die Trimm-Dich-Bewegung. Er verkörpert bis heute glaubhaft Botschaften des DOSB wie Bewegung, Leistung, Wertevermittlung, Gesundheit und vor allem Spaß und Lebensfreude. Mit dem Trimmy mit Regenbogenflagge setzt der DOSB ein weiteres Zeichen für die Vielfalt im Sport. Insgesamt gibt es mehr als 100 unterschiedliche Trimmyfiguren, die für kommunikative/redaktionelle Zwecke genutzt werden können: www.trimmy.de

(DOSB Presse)

Termine – Termine – Termine

Wichtige Termine der DSJ in 2018

Für alle Planer der Jugendarbeit, hier einige Termine:

31.08. – 02.09.2018	Weimar	Mädchen- und Frauenkongress
07.09. – 09.09.2018	Bündingen	Mädchen Grand-Prix
14.09. – 16.09.2018	Karlsruhe	Breitenschachpatent
21.09. – 23.09.2018	Paderborn	Finale Mädchen Grand-Prix
02.10. – 07.10.2018	Würzburg	Deutsche Ländermeisterschaften
05.09. – 07.09.2018	Würzburg	Jugendkongress
19.09. – 30.09.2018	Weißenhorn	Sichtungslerngang U8 Jussupow
14.10. – 20.10.2018	Sebnitz	Kinderschachturnier in Sachsen
19.10. – 21.10.2018	In Hessen	Regionale Schiedsrichterausbildung

Impressum

Herausgeber: Deutsche Schachjugend www.deutsche-schachjugend.de

Verlag: JugendSchachverlag, Partner der Deutschen Schachjugend

Redaktionsanschrift: Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend, Jörg Schulz, Hanns-Braun-Str. Friesenhaus I, 14053 Berlin.

DSJ-FORUM erscheint 12-mal im Jahr als Beilage der Zeitung JugendSchach. Das DSJ-FORUM wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplan des Bundes über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend